

Bismarckstr. 61 45128 Essen
Telefon: 0201 87923-0 Fax: 0201 87923-33
E-Mail: info@kkv-bund.de Internet: www.kkv-bund.de
V. i. S. d. P.: Josef Ridders, Bundesvorsitzender
Ansprechpartner: Joachim Hüpkes, Bundesgeschäftsführer

KKV sucht die „Ehrbare Kauffrau“ oder den „Ehrbaren Kaufmann“ Fristverlängerung bis zum 23. April

Mut, faire Führung, Familienfreundlichkeit und bürgerschaftliches Engagement - Zum Sechsten Mal sucht der KKV, Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung den „Ehrbaren Kaufmann“ und schreibt den gleichnamigen Preis aus.

Der Ehrenpreis, ist ein starkes Zeichen für einen verantwortlichen und ethisch guten Umgang von Führungskräften aus Wirtschaft oder Verwaltung mit Mitarbeitern und Kunden sowie der Gesellschaft als Ganzes. „Es ist ein klares Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft, wenn der katholische Sozialverband KKV Menschen auszeichnet, die diese Ideale in Wirtschaft oder Verwaltung vorleben“, betont der Bundesvorsitzende, Josef Ridders.

„Wir alle wissen, dass letztlich Maßlosigkeit, fehlende Verantwortung und Werteverlust zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor einigen Jahren geführt haben. Denn nicht alles was legal ist, muss auch ethisch einwandfrei sein“, so der KKV-Bundesvorsitzende weiter. „Wir sind deshalb als KKV überzeugt: Eine anständige Art der Führung ist auf Dauer auch das Einträglichste.“ Und auch die sicherste Weise, um ruhig schlafen zu können, wie es Thomas Mann in seinem Roman „Die Buddenbrooks“ bei der Geschäftsübergabe an seinen Sohn formuliert hat: „Mein Sohn, sei mit Begeisterung bei den Geschäften des Tages, aber mach nur solche, dass wir des Nachts mit gutem Gewissen schlafen können.“

„Hinter dem „Ehrbaren Kaufmann“ steckt die Idee, dass Eigentum verpflichtet. Ein Unternehmen muss Gewinne erzielen und auch wachsen. Aber nicht über alle Maßen, nicht einseitig nur zu seinem persönlichen Nutzen und nicht auf Kosten seiner Mitarbeiter, Kunden oder der Gesellschaft. Vor allem muss er vom verdienten Geld auch etwas an das Gemeinwesen zurückgeben. Der ehrbare Kaufmann übernimmt Verantwortung – persönliche, langfristige Verantwortung, für sein Unternehmen, aber auch für sein Umfeld“, erläutert Bundesgeschäftsführer Joachim Hüpkes.

Der Preis wird am 1. Juni 2019 beim Festabend des 90. Bundesverbandstages in Kaarst verliehen. Er wurde erstmals im Rahmen des Ökumenischen Kirchentages in München 2010 an die Freiburger Unternehmerin Martina Feierling-Rombach vergeben. Beim Bundesverbandstag in Hildesheim 2011 erhielt ihn Prof. Claus Hipp vom gleichnamigen Unternehmen, 2013 in Freiburg wurde der Bielefelder Unternehmer Dr. Wolfgang Böllhoff damit ausgezeichnet, 2015 in Arnshausen der Ingolstädter Reinhard Büchl und 2017 in München die Unternehmerin Christine Bruchmann.

Vorschläge zu den Personen aus Wirtschaft und Verwaltung nimmt die Bundesgeschäftsstelle des KKV, Bismarckstr. 61, 45128 Essen, bis zum 23. April 2019 entgegen. Das Bewerbungsformular steht auch im Internet unter www.kkv-bund.de bereit.

Der Bundesverband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung e.V. ist ein katholischer Sozialverband mit fast 70 Ortsgemeinschaften in ganz Deutschland. Unter dem Motto: „Dem Menschen dienen“ steht für uns die Katholische Soziallehre im Mittelpunkt. Als Verband der Gesellschaftlichen Mitte, dessen Mitglieder sowohl Angestellte als auch Unternehmerinnen und Unternehmer sind, fühlen wir uns klein- und mittelständischen Strukturen verpflichtet. Informationen zum KKV erhalten Sie im Internet unter www.kkv-bund.de